



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vng das si in ir secul kam
Die selbe swester sah auch
ze einē andren mal das
si also erleuchtet vngze-
zieret was ze dem herze.
als si ein wunckliches
fürsprang vor ir hette.
Si empfienget auch vil sünd-
liches trostes von vnser
h̄n leide. vnd sunderlich
so si mit ir betrubte zu im
kam. vñ sprach westet
alle mensche was si trost-
es empfienget. si kert
en mit ir leide in das
leide vnser h̄n. Ir be-
schah ze einē mal neis was.
Also wart si angefochte
das si etwas dar zu rette.
vnd do si ir swester dar
nach fragte wie si sich
dar im hielte. do sprach
si ich gieng vñ nam ein
als gut discipline vng mir
der zorn vgieng. Do dise
selige swester vñ h̄n
gescheide was vñ si auff
scundent. Do hört die
selige swester Margreth

vñ Zurich gar vil stimmen
singe ab eine sang aufze
nomenlichn wol vñ frolich
dise wort. Ich far auff vñ
d' traurikeit ze den freude.
vñ von d' klag ze den ob-
riste freude. vñ do vñ stand
si das. Das es ir sele was
vñ si ze himel fur. Dise
selige swest' Margred von
Klingeberg het auch ir swest'
hie imē. Die was auch
ein fleissige dieneri vnser
herte ihu xpi. Das sahent
wir wol an manigen heilige
dienst d' si doch kimerlich an
kam. Si geschuff das der
altar in d' Cappell ze tof
geweicht ward vñ das mā
das nacht liecht vñ die kerze
dar gibt. vñ nach irem tode
traumte einē außern menschn
wie si si sehe gan in zweie
guldern schuhen. vñ sprach
sich dis schuch. han ich von
den tritten die ich han geto
do ich schuff vmb das liecht
in d' Cappell. Wir hetten auch
vil pei alle vnser guten